
838/J XXII. GP

Eingelangt am 24.09.2003

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten **Ulrike Königsberger-Ludwig** und GenossInnen
an den BM für Inneres **Dr. Ernst Strasser**
betreffend die Zusammenlegung der Gendarmerieposten Ennsdorf und St. Valentin.

Seit einiger Zeit ist die Zusammenlegung der Gendarmerieposten von Ennsdorf und St. Valentin geplant. Durch eine Umwidmung bzw. die Planung eines neuen Gebäudes für den Gendarmerieposten St. Valentin wurden nun erste konkrete Schritte zur Realisierung dieses Vorhabens gesetzt.

Ursprünglich war zugesichert worden, dass 5 Planposten des Standortes Ennsdorf sowie 14 Planposten des Standortes St. Valentin in dem neuen Gendarmerieposten zusammengeführt werden. Unter der ansässigen Bevölkerung, aber auch den betroffenen Beamten besteht nun die Sorge, dass die geplante Zusammenlegung mit einem Personalabbau einher gehen könnte.

Die unterzeichnenden Abgeordneten stellen in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für Inneres nachstehende

Anfrage

1. Können Sie zusichern, dass es im Zuge der Zusammenlegung der Gendarmerieposten von Ennsdorf und St. Valentin zu keinem Personalabbau kommen wird ?
2. Ist das in Planung befindliche Gebäude in St. Valentin für 19 Planposten (also 5 aus Ennsdorf und 14 aus St. Valentin) konzipiert ?
3. Wann ist voraussichtlich mit einem Bauabschluss und einer endgültigen Zusammenlegung der beiden Gendarmerieposten zu rechnen ?